



Ich bin Katja Mölich, jetzt 29 Jahre alt und lebe aktuell in Koblenz.

Fakten zu meiner Ausbildung in Rheinbach:

Glasveredlerin in der Fachrichtung Glasmalerei und Kunstverglasung von 2021 bis 2024.

Glasfachschnle NRW – Gründe meiner Entscheidung für die Ausbildung:

Ich habe mich für die Glasfachschnle in Rheinbach entschieden, weil sie mir die ideale Möglichkeit bot, mein theoretisches Wissen über das Material Glas systematisch zu erweitern. Das Verständnis der Materialeigenschaften war für mich entscheidend, um gezielt mit Glas arbeiten zu können und einen besseren Überblick über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten zu erhalten. Besonders schätzte ich die Möglichkeit, in einer kreativen und experimentellen Umgebung zu lernen, ohne den Druck eines betrieblichen Alltags im Hintergrund. Dort konnte ich mich ganz auf das Üben und Verfeinern von Techniken konzentrieren und gleichzeitig meine eigenen Ideen und Entwürfe umsetzen. Die Glasfachschnle gab mir den Raum, zu experimentieren und neue, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Das habe ich in Rheinbach gelernt:

In Rheinbach habe ich eine Vielzahl wichtiger Fähigkeiten im Umgang mit Glas entwickelt. Besonders intensiv konnte ich mein Wissen über die Materialeigenschaften von Glas vertiefen und erlernen, wie man dieses vielseitige Material gezielt in verschiedenen Techniken verarbeitet. Ich habe meine praktischen Fähigkeiten in der Glasverarbeitung nicht nur in der Malerei, soweit es mir möglich war, erweitert, sondern hatte auch durch das werkstattübergreifende Angebot im Schleifen und Ätzen die Möglichkeit, mich auszuprobieren. Zudem konnte ich meine Kreativität weiter ausbauen, indem ich eigene Entwürfe und Designs umsetzte und dabei immer wieder mit neuen Ideen experimentierte. Die Glasfachschnle hat mir auch geholfen, ein besseres Gespür für die ästhetischen Möglichkeiten von Glas und Gestaltung im Allgemeinen zu entwickeln und meine Technik kontinuierlich zu verfeinern.



Diese schönen Erlebnisse an der Schule habe ich in Erinnerung:

Austausch Paris, Glassymposium Annin (Tschechien), Glassymposium Rheinbach

Mein Weg nach der Ausbildung:

Studium der Freien Kunst Glas am Institut für Künstlerische Keramik und Glas in Höhr-Grenzhausen

Mein heutiger Beruf:

Studentin

Aus der Ausbildung hilft mir das heute besonders:

Das in der Ausbildung in Rheinbach erworbene technische Wissen ermöglicht es mir, Glas künstlerisch zu gestalten, da für die Umsetzung von Projekten immer handwerkliche Fertigkeiten erforderlich sind.